



Jahreshauptversammlung 2021

der

Schachjugend

Nordrhein-Westfalen

13. MÄRZ 2021

DIGITAL

Inhaltsverzeichnis

Digitale Jahreshauptversammlung der SJNRW	3
Tagesordnung	3
Mitglieder- und Stimmzahlen (TOP 2)	4
Bericht: Internes	6
Berichte: Spielbetrieb SJNRW	7
NRW-Jugendeinzelmeisterschaften	7
Berichte: Spielbetrieb DSJ	8
Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft	8
Deutsche Ländermeisterschaft	11
Lehrgangswesen	13
Mädchenschach	14
Girls-Camp	14
Wahlen (TOP 7, 8 und 9)	16
Finanzen	17
Anträge	21
Antrag 1 zur Änderung der Jugendordnung der SJ NRW	21
Antrag 2 zur Änderung der Jugendordnung der SJ NRW	22
Antrag 1 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	23
Antrag 2 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	24
Antrag 3 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	25
Antrag 4 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	26
Antrag 5 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	28
Antrag 6 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	29
Antrag 7 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	33
Antrag 8 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	34
Antrag 9 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW	35

Digitale Jahreshauptversammlung der SJNRW

Datum: Samstag, 13. März 2021, Beginn: 10:00 Uhr

(Technik Check-In ab 09:00 Uhr & Jugendsprechertreffen 09:15-09:45 Uhr)

Format: Digital - Zugangsdaten werden über registrierte
E-Mail-Adresse vorab versendet

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl
3. Wahl des Protokollführers
4. Berichte der Jugendvorstandsmitglieder
5. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2019 und 2020 mit Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen der Mitglieder des Jugendvorstandes
8. Wahlen der Spielleiter
9. Wahlen der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan 2021
11. Anträge
12. Verschiedenes und Ankündigungen

Mitglieder- und Stimmenzahlen (TOP 2)

<u>VKZ</u>	<u>Organisation</u>	<u>aktive</u> <u>U20</u>	<u>passive</u> <u>U20</u>	<u>Summe</u>	<u>Stimmen</u>	
60000	Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.	4820	127	4947	1	1
61000	SV Ruhrgebiet e.V.	932	17	949	1	1
61100	Schachbezirk Bochum	93	0	93	2	2
61200	Schachgemeinschaft Dortmund	225	5	230	5	5
61300	Schachbezirk Essen	132	5	137	3	3
61400	Schachbezirk Emscher-Lippe	124	4	128	3	3
61500	Schachbezirk Hamm	154	1	155	3	3
61600	Mülheim an der Ruhr 1922 e.V.	52	1	53	1	1
61700	Schachbezirk Herne-Vest	152	1	153	3	3
62000	Niederrheinischer Schachverband 1901 e.V.	957	35	992	1	1
62100	Schachbezirk Bergisch-Land	181	11	192	4	4
62200	Schachbezirk Düsseldorf	280	5	285	6	6
62300	Schachbezirk Duisburg	44	3	47	1	1
62400	Linker Niederrhein	364	11	375	8	8
62500	Schachbezirk Kreis Wesel e.V.	88	5	93	2	2
63000	Schachverband Südwestfalen	393	23	416	1	1
63200	Schachbezirk Iserlohn	116	6	122	2	2
63300	Schachbezirk Oberberg	50	1	51	1	1
63400	Schachbezirk Hochsauerland	68	5	73	1	1
63500	Schachbezirk Sauerland	91	9	100	2	2
63600	Schachbezirk Siegerland	68	2	70	1	1
64000	Schachverband Ostwestfalen-Lippe	857	17	874	1	1
64100	Schachbezirk Bielefeld	196	2	198	4	4
64200	Schachbezirk Hellweg	221	10	231	5	5
64300	Schachbezirk Lippe	106	1	107	2	2
64400	Schachbezirk Porta	259	4	263	5	5
64500	Schachbezirk Teutoburger Wald-West	75	0	75	2	2
65000	Schachverband Münsterland	546	16	562	1	1
65100	Schachbezirk Steinfurt	108	4	112	2	2
65200	Schachbezirk Borken	224	1	225	5	5
65300	Schachbezirk Münster	214	11	225	5	5
66000	Schachverband Mittelrhein e.V.	1135	19	1154	1	1
66100	Aachener Schachverband 1928 e.V.	208	2	210	4	4
66200	Bonn/Rhein-Sieg e.V.	251	4	255	5	5
66300	Kölner Schachverband von 1920 e.V.	430	11	441	9	9
66400	Schachbezirk Rur-Erft	74	1	75	2	2
66500	Schachbezirk Rhein-Wupper	172	1	173	3	3
	Spielleiter					3
	Jugendvorstand					9
				Summe:		<u>227</u>

Hinweise zur Stimmverteilung:

Mitglieder des Jugendvorstandes, der Vertreter des geschäftsführenden Präsidiums des SBNRW, die Spielleiter nach § 5.1.4 und die Delegierten der Verbände haben je eine Stimme. Die Delegierten der Bezirke haben je eine Stimme für volle 50 gemeldete Jugendliche und eine weitere Stimme für Restzahlen von mindestens 25 Jugendlichen. Stichtag für die Bemessung der Mitgliederzahlen ist der 1. Januar des Jahres und die Bemessung des Alters erfolgt nach Geburtsjahrgängen. Jeder Delegierte hat jedoch mindestens eine Stimme.

Es werden die MIVIS-Zahlen vom 01.01.2021 zugrunde gelegt.

Bericht: Internes

Tiffany Kinzel: Das Jahr 2020 hat uns alle vor herausfordernde Aufgaben sowohl im privaten, beruflichen als auch im schachlichen Umfeld gestellt. Die kurzfristigen Entscheidungen der Regierungen und Sportverbände sowie die Unsicherheiten der Bevölkerung haben auch uns in der Schachjugend NRW durchgehend auf Trab gehalten. Leider mussten wir auf viele Veranstaltungen im Jahr 2020 verzichten: JHV, Schulschachfinale, BEM, BMM, Schulschach Cup, Wewelsburg, Spiel Messe, Mädchenschach GrandPrix und GrandPrix (wurde abgebrochen).

Die anderen Veranstaltungen und der Ligenbetrieb konnten jedoch unter für uns ungewohnten Bedingungen durchgeführt bzw. fortgesetzt werden. Dafür möchte ich mich zunächst bei allen Maßnahmenleitern und insbesondere den Personen aus unserem Sport- und Spielausschuss (SuSA) danken, die über das Jahr hinweg unermüdlich Alternativen und Möglichkeiten gesucht, aufgebaut und umgesetzt haben, um weiterhin das Schachspiel in der ungewöhnlichen Situation voranzutreiben.

Ein Highlight meinerseits war die Teilnahme mit Janina B. als Vertreterinnen für den Schachbund NRW an der Seite von Ralf C.-R. und Olaf W. beim wohl wichtigsten Kongress in der Geschichte des DSBs und der DSJ im August 2020. Die Abstimmungen rund um die Eigenständigkeit der DSJ war ein heikles, aber auch wichtiges Thema, welches wir gemeinschaftlich unterstützt haben. Das einheitliche Bild des Jugendverbandes (SJNRW) und des Erwachsenenverbandes (SBNRW) hat gezeigt, dass die Verbindung stärker denn je ist und auch entscheidend für die Zukunft, um sich gegen weitere Krisen zu rüsten und gemeinsam Projekte für den Schachsport zu initialisieren. Wir freuen uns daher sehr eng Seite an Seite für das gleiche Ziel zu kämpfen.

Die weiteren Berichte im Berichtsheft zeigen Auszüge an Tätigkeiten und Veranstaltungen, denen wir im Jahr 2020 nachgegangen sind. Wir erhoffen uns, im Jahr 2021 wieder mehr Veranstaltungen stattfinden lassen zu können und gegen Ende des Jahres zu einer gewissen Normalität im Schachbetrieb zurückkehren zu können. Dennoch wollen wir auch an den Erfolgen aus 2020 anknüpfen und neu gewonnene Chancen / Alternativen weiterhin fortsetzen sowie weiter ausprobieren.

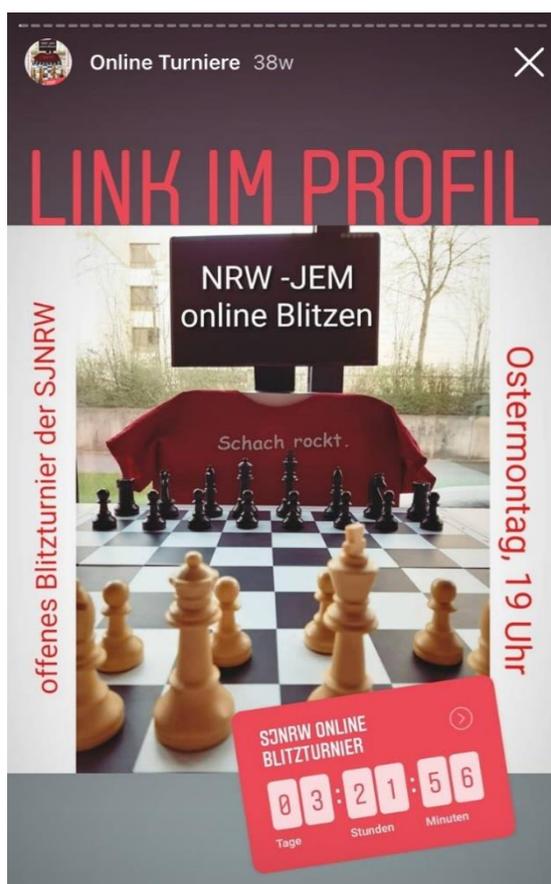
Berichte: Spielbetrieb SJNRW

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften (letzte Änderung Januar 2016)

Die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft ist die wichtigste Veranstaltung, die jedes Jahr von der SJNRW durchgeführt wird. Etwa 180 Kinder und Jugendliche treffen sich jedes Jahr in der Woche nach Ostern, um die Meister in insgesamt zehn Altersklassen von U10(w)-U18(w) zu bestimmen.

Alternativprogramm zur NRW-JEM

Tiffany Kinzel: Im April 2020 mussten wir leider unsere wichtigste Meisterschaft, die NRW Einzelmeisterschaft, absagen. Da dies nicht nur ein beliebtes und sportlich-wichtiges Ereignis ist, sondern auch zahlreiche Kinder und Jugendliche daran teilnehmen, hat das Orga-Team der NRWJEM die sonst vor Ort stattfindenden Freizeitturniere in einem Online-Format auf Lichess angeboten. Die Resonanz war beeindruckend - über 250 Teilnehmer nahmen am Blitzturnier teil.



Berichte: Spielbetrieb DSJ

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft (Letzte Änderung Januar 2012)

Die DJEM ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, da sich die besten Jugendlichen Deutschlands miteinander messen. Es ist DAS Turnier, das jeder mal spielen will! Die Deutsche Schachjugend macht daraus nicht nur ein tolles schachliches Geschehen, sondern auch ein außerschachliches Event, das man niemals vergisst. Wir stellen jährlich eines der größten Kontingente und unterstützen unsere Spieler mit einem kompetenten Trainerteam vor Ort.

Carina Drewes: Zunächst möchten wir uns bei der DSJ und dem Hotel bedanken, dass sie in dieser schwierigen Zeit, perfekte Bedingungen für die Durchführung der DEM geschaffen haben. Das perfekt ausgearbeitete Hygienekonzept ermöglichte es den angereisten Teilnehmern ihren Fokus auf die schachliche Meisterschaft zu legen. Besonders gut gelang dies wieder den NRW-Teilnehmern, welche mit einer tollen Mannschaftsleistung die Meisterschaften als stärkster Landesverband abschließen konnten.

In Woche 1 der DEM legten die älteren Altersklassen (u14(w) bis u18(w)) bereits fulminant los. Nach seinem Meistertitel in der u16, musste Alexander Suvorov nun in der u18 starten. Trotz des jüngeren Jahrganges führte er lange Zeit das Teilnehmerfeld an und musste sich am Ende nur aufgrund der schlechteren Buchholzwertung geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch zum Vizemeistertitel in der u18! Wenn sich die anderen Teilnehmer bereits im Speisesaal befanden, verbrachte Ilya Gutkin die Zeit noch im Turniersaal und spielte seine Partien bis zum Ende aus. Sein unglaublicher Kampfeswille wurde am Ende mit einem tollen 4. Platz in der u18 belohnt. Auf der Bühne bekamen die beiden Jungs dann noch Gesellschaft von drei NRW Mädels. Dank eines perfekten Endspurtes mit 4/4 Punkten kletterte Judith Sokolowski auf den dritten Platz. Dicht dahinter, mit einem halben Punkt Rückstand, erkämpften sich Melanie Müdder und Valerija Naumenko die Plätze 4 und 5. Bis auf Valerija dürfen alle vier im nächsten Jahr noch einmal um den Meistertitel mitspielen und dann vielleicht sogar den Sprung auf Platz 1 schaffen. Bei den u16 Jungen und Mädchen spielten unsere Teilnehmer/innen gute Turniere gemäß ihrer Setzlistenpositionen. Ein großer Dank an dieser Stelle an Denis Skabs, der sich einen Tag vor Turnierbeginn noch spontan bereit erklärt hatte, mitzuspielen. Mit ein bisschen Glück hätte es Eva Rudolph noch etwas höher aufs Podest geschafft, doch ein unglücklicher Figurenverlust in der Spitzenpartie verhinderte dies. Trotzdem erzielte sie am Ende einen tollen 5. Platz! In der u14 landeten mit Linda Becker und Yaroslava Sereda gleich 2 Mädchen in der Top 10. Für Linda ging das Turnier etwas holprig los. Danach folgte aber mit 3/3 Punkten die perfekte Aufholjagd, so dass ihre super Leistung am Ende mit Platz 3 belohnt wurde. Yaroslava wird im nächsten Jahr noch die Gelegenheit bekommen ihren guten 8. Platz in der u14w noch weiter zu verbessern.

In der zweiten Woche spielten die jüngeren Altersklassen (u10(w) und u12(w)) ihre Turniere. Im Vergleich zu den älteren Altersklassen waren die Teilnehmerfelder in den jüngeren Altersklassen deutlich größer. Bei ebenfalls nur 7 Runden konnte ein wenig Losglück also nicht schaden. In der Altersklasse U12 konnte Philipp Leon Klaska mit drei Siegen und vier Remis einen guten 9. Platz belegen. Möglicherweise kann er dieses Resultat im kommenden Jahr in der gleichen Altersklasse noch einmal verbessern. Bei den Mädchen ging Michelle Trunz vom 2. Setzlistenplatz ins Turnier und konnte sich dauerhaft in der Spitzengruppe behaupten. Nachdem sie in der vorletzten Runde gegen die spätere Deutsche Meisterin verloren hatte, konnte sie mit einem Sieg in der Schlussrunde den zweiten Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch zum Vizemeistertitel in der u12w! In der jüngsten Altersklasse galt Hussain Bessou von Beginn an als Turnierfavorit, obwohl er im kommenden Jahr erneut in der U10 antreten darf. Nach einem kleinen Wackler in der dritten Runde und ansonsten souveränen Siegen, konnte Hussain das Turnier mit 6,5 Punkten gewinnen. Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel in der U10. Aber auch Alex Marcziter und Tom Dordevic konnten mit Platz 7 und 8 ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Bei den Mädchen konnte sich Tamila Trunz im Vorfeld gute Chancen auf eine vordere Platzierung zurechnen. Eine unerwartete Niederlage in der ersten Runde war für ihr Vorhaben ein möglichst ungünstiger Start. Jedoch konnte sie die weiteren 6 Partien allesamt gewinnen, so dass sie, wie ihre große Schwester in der U12w, den Vizemeistertitel in der U10w erreichen konnte. Herzlichen Glückwunsch! Eine Übersicht über die Resultate aller Teilnehmer(innen) aus NRW findet ihr zudem unter:

<https://www.deutsche-schachjugend.de/2020/dem/lv/nordrhein-westfalen/>





	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teilnehmer¹	29	36	36	36	38	37	34	39	38
weiblich	10	5	16	15	15	15	16	18	18
Gold	0	0	1	0	2	0	1	2	1
Silber	0	2	0	2	1	0	0	2	3
Bronze	0	2	2	3	1	0	1	2	2

¹Teilnehmer und Medallenspiegel anhand der offiziellen Altersklassen

Deutsche Ländermeisterschaft (Letzte Änderung im Januar 2012)

Die Deutsche Ländermeisterschaft ist eine Veranstaltung der Deutschen Schachjugend, die jedes Jahr von einem Landesverband ausgetragen ist.

In der Regel nehmen 10 bis 12 Landesverbände an den Meisterschaften teil, welche an acht Brettern mit Spielern unterschiedlichen Alters ausgespielt werden.

Die SJNRW nimmt jährlich mit einer Mannschaft an dieser Veranstaltung teil. Begleitet wird diese von einem Trainer, welcher bei der Vorbereitung und Analyse hilft und ebenfalls als Betreuer vor Ort ist.

Andreas Jagodzinsky & Carmen Voicu-Jagodzinsky:

Mit 6,5-1,5 besiegte die NRW-Auswahl Sachsen-Anhalt und sicherte sich den Sieg bei den Deutschen Ländermeisterschaften in Berlin.

Der Sieg sieht souveräner aus, als es dem Kampfverlauf entspricht.

Ganz früh verwechselte Moritz Runte seine Vorbereitung und kam regelrecht unter die Räder. Auch Michelle Trunz stand schnell ziemlich gefährdet. Dafür standen Tristan Niermann, Alexander Krastev und Melanie Müdder sehr gut. Und auch Hussain Besou hatte einen stabilen Vorteil. Schwer einzuschätzen waren die Partien von Luisa Bashylina und Eva Rudolph. Doch fast zeitgleich mit der Niederlage von Moritz verschlechterte sich die Lage deutlich. Hussain sah keinen Plan, um seinen Vorteil auszunutzen und bot Remis an. Auch Alex Vorteil verschwand, und Michelle stand nun klar schlechter. Bei Eva kam auch der Gegner besser ins Spiel, so dass Landestrainerin Carmen Voicu-Jagodzinsky und ihr Co-Trainer Andre Wolf den Titelgewinn in weiter Ferne sahen.

Nur Melanie und Tristan hielten die Hoffnungen am Leben. Melanie sorgte dann für den Ausgleich. Beeindruckend, wie sie sich von dem 0/3-Fehlstart erholt hatte und mit 3,5/4 ins Turnier zurückgekommen ist.

Aber noch sah es kritisch aus.

Aber fast zeitgleich kippten zwei verloren geglaubte Partien und damit der ganze Kampf. Michelle und Eva hatten gegnerische Fehler ausgenutzt und standen plötzlich klar besser. Und Luisa gewann ihre Partie und brachte NRW in Führung.

Auch Alex erspielte sich wieder eine vorteilhafte Position, so dass Gold wieder möglich war. Aufgrund der anderen Ergebnisse hätte nun sogar ein 4-4 gereicht, aber auf einmal lief alles. In kürzester Zeit gewannen alle verbleibenden Spieler ihre Partien und sicherten sich den Titel. Am heutigen Tag setzten Tamila Trunz und Jonas Gallasch aus, die zuvor wichtige Siege geholt hatten.

Es war insgesamt eine geschlossene Mannschaftsleistung. Bemerkenswert auch, dass NRW im gesamten Turnierverlauf mit vier Mädchen durchgespielt hatte.

Als NRW 2008 den letzten DVM-Titel holen konnte, waren zwei der Mannschaftsmitglieder noch nicht geboren.

Insgesamt war die Mannschaft auch deutlich jünger als erforderlich. Hussain am U12-Brett ist Jungjahrgang U10, Alexander ist Jungjahrgang U16, und Melanie am U20w-Brett ist Jungjahrgang U18.

Tabelle und weitere Infos findet man hier: <https://www.deutsche-schachjugend.de/2020/dlm/nordrhein-westfalen/>



Lehrgangswesen (Letzte Änderung im Dezember 2013)

Das Lehrgangswesen ist seit Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit der Schachjugend. Auf der einen Seite sollen die Betreuer und Mitarbeiter der Schachjugend aller Ebenen durch kompetente Schulungen für ihre weitere Arbeit motiviert und qualifiziert werden. Auf der anderen Seite dienen die SJNRW-Lehrgänge auch dem Gewinn neuer Mitarbeiter, da die dringend gesuchten sozialen Talente oftmals auf Lehrgängen in Erscheinung treten. Durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendförderplan für nicht-sportliche Fortbildungen trägt sich das Lehrgangswesen in größtem Maße selbst. Wir versuchen jährlich 3-4 Lehrgänge anzubieten, um möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Seit 2004 ist es auch möglich, die Jugendleiterkarte "JuLeiCa" durch den Besuch mehrerer Lehrgangsveranstaltungen sowie eines Erste-Hilfe-Seminars zu erhalten.

Annika Liebelt: Im Bereich des Lehrgangswesens wurde komplett auf digital umgestiegen. Sowohl unser „Basics“ als auch unser zusätzlicher Lehrgang, der sich im Jahr 2020 mit Öffentlichkeitsarbeit befasste, erzielten beide ein sehr positives Feedback.



Im Vergleich zu den bisherigen Präsenzseminaren konnten wir auch einige Vorteile hinsichtlich Flexibilität in der Organisation und Bereitstellung von Referenten, insbesondere professionellen externen Referenten, für uns rausziehen. Ich denke auch in diesem Bereich werden wir aus den Erfahrungen aus 2020 lernen und sie in die Umsetzung des zukünftigen Lehrgangswesens mit einfließen lassen.

Mädchenschach

Girls-Camp (Letzte Änderung im Februar 2017)

Das Girls-Camp ist eine Wochenendfreizeit zur Mädchenförderung in der Schachjugend NRW, die sich an Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren richtet. Die Idee des Girls Camp ist, dass jeweils eine Schachspielerin eine nichtschachspielende Freundin mitbringt, und die beiden als Team gegen die anderen Mädchen ein Turnier ausspielen. Die Mädchen bekommen zunächst ein kurzes Training, bzw. eine ausführliche Einführung in die Schachregeln, bevor das Turnier anfängt. Dazu gibt es natürlich auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Angeboten.

Julia Norget: Nachdem wir das Girls Camp kurzfristig wegen Corona absagen mussten, war schnell klar, dass die Kinder nicht ganz auf Basteln, Schach und ihre Freundinnen verzichten sollten. Kurzerhand waren Postkarten gedruckt, Bastelanleitungen geschrieben und mit dem nötigen Material und Schachrätseln an alle angemeldeten Kinder (inklusive Warteliste) verschickt. Die Postkarte mit Schachmotiv sollten die Mädchen an die Freundin schicken, mit der sie sonst zum Girls Camp gekommen wären. Vorgedruckt war schon "Liebe..., Wenn wir uns bald Mal wiedersehen freue ich mich besonders auf..." Die Teamerinnen freuen sich besonders darauf, bald wieder zusammen mit den Mädchen zu basteln.





Wahlen (TOP 7, 8 und 9)

Kandidatenvorschläge für den Jugendvorstand der SJNRW

Vorsitzende Verbandsarbeit und Internes:	<i>Tiffany Kinzel</i>
Vorsitzender Kommission „Sport- und Spielbetrieb“ (KSUS):	<i>Malte Böhm</i>
Vorsitzender Kommission „Allgemeine Jugendarbeit und -angebote“ (KAJA)	<i>Annika Liebelt</i>
Finanzreferent:	<i>Janina Böhm</i>
Jugendsprecher:	<i>Venice Barthelmes</i>
Mitglied der KAJA:	<i>Lukas Schnelle</i>
Mitglied der KAJA:	<i>Alia Schrader</i>
Mitglied der KSuS:	<i>Alexander Kratz</i>
Mitglied der KSuS:	<i>Linus Kuckling</i>

Kandidatenvorschläge Spielleiter

Spielleiter Einzel:	<i>Thomas Kubo</i>
Spielleiter U12, U14, U14w:	<i>Kai Lück</i>
Spielleiter U10-MM:	<i>Verena Wunderlich</i>
Spielleiter Mannschaft:	

Kassenprüfer

Kassenprüfer (für 2 Jahre):	
Zweiter Kassenprüfer (für 1 Jahr):	
Ersatzkassenprüfer (für 2 Jahre):	

Finanzen

KSt-Bezeichnung	KSt-Nr	2020 Soll		2020 Ist		Ergebnis Soll vs. Ist
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Allgemeine Kosten	100	41.812,00 €	500,00 €	33.141,40 €	10.464,96 €	-18.635,56 €
Zinsen & Zuschüsse	110	41.812,00 €		33.045,40 €	7.825,51 €	-16.592,11 €
Materialbedarf	120		100,00 €	-€	103,97 €	-3,97 €
Sonstige allg. Kosten	190		400,00 €	96,00 €	2.535,48 €	-2.039,48 €
Gremien und Tagungen	200	- €	4.450,00 €	- €	2.383,68 €	2.066,32 €
JHV	210		500,00 €	-€	109,93 €	390,07 €
SuSA & AJA	220		700,00 €	-€	231,50 €	468,50 €
Vorstand	230		2.000,00 €	-€	1.134,84 €	865,16 €
Geschäftsführender Vorstand	240			-€	-€	0,00 €
DSJ-Veranstaltung	250		750,00 €	-€	907,41 €	-157,41 €
SpJNRW-Veranstaltung	260			-€	-€	0,00 €
Sonstige Gremien & Tagungen	290		500,00 €	-€	-€	500,00 €
Schachturniere JSpA	300	42.200,00 €	48.850,00 €	18.312,00 €	18.761,29 €	6.200,71 €
J-BL & NRW-Ligen	310	200,00 €		995,00 €	-€	795,00 €
NRW-EM U10-U18	320	30.000,00 €	35.500,00 €	17.317,00 €	18.161,33 €	4.655,67 €
MM (Quali- & Endrunde)	330	12.000,00 €	13.000,00 €	-€	235,84 €	764,16 €
Blitz-EM	350		150,00 €	-€	150,12 €	-0,12 €
Blitz-MM	360		50,00 €	-€	54,44 €	-4,44 €
Schnellschach-GP	370		150,00 €	-€	159,56 €	-9,56 €
Schachturniere extern	400	47.350,00 €	63.650,00 €	38.660,00 €	45.782,56 €	9.177,44 €
Schulschach Landesfinale	410		8.500,00 €	5.950,00 €	6.483,24 €	7.966,76 €
Schulschach Cup	415		1.000,00 €	-€	110,52 €	889,48 €
DEM	420	45.500,00 €	50.000,00 €	30.904,00 €	35.220,50 €	183,50 €
DLM	430	1.000,00 €	2.650,00 €	1.806,00 €	3.758,50 €	-302,50 €
MädchenschachGrandPrix	440	850,00 €	1.500,00 €	-€	209,80 €	440,20 €
Sonstige Turniere	490		-€	-€	-€	0,00 €
Lehrgänge	500	750,00 €	2.650,00 €	-€	409,69 €	1.490,31 €
Lehrgänge (KJP NRW)	510	750,00 €	2.300,00 €	-€	329,69 €	1.220,31 €
Mitarbeiter-Lehrgänge	520		350,00 €	-€	80,00 €	270,00 €
Sonstige Lehrgänge	590			-€	-€	0,00 €
Freizeiten	600	31.600,00 €	39.800,00 €	13.440,00 €	14.613,74 €	7.026,26 €
Wewelsburg	610	29.000,00 €	34.000,00 €	11.360,00 €	11.414,20 €	4.945,80 €
Girls-Camp	620	1.600,00 €	3.100,00 €	1.120,00 €	1.365,92 €	1.254,08 €
Wochenendfreizeit	630	1.000,00 €	2.400,00 €	960,00 €	1.833,62 €	526,38 €
Sonstige Freizeiten	690		300,00 €	-€	-€	300,00 €
Sonstige Veranstaltungen	700	- €	4.650,00 €	- €	112,86 €	4.537,14 €
Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen	710			-€	-€	0,00 €
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	720		150,00 €	-€	112,86 €	37,14 €
Spielemesse	730		4.500,00 €	-€	-€	4.500,00 €
Pilotprojekte	750			-€	-€	0,00 €
Summe Einnahmen/Ausgaben		163.712,00 €	164.550,00 €	103.553,40 €	92.528,78 €	
Fehlbetrag/Überschuss		838,00 €			11.024,62 €	11.862,62 €
Saldo		164.550,00 €	164.550,00 €	103.553,40 €	103.553,40 €	

KSt-Nr	KSt-Bezeichnung	2018		2019		2020		2021 Soll		2022 Soll	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
100	Allgemeine Kosten	31.820,70 €	652,64 €	42.808,22 €	2.558,18 €	33.141,40 €	10.464,96 €	41.832,70 €	500,00 €	41.275,90 €	500,00 €
110	Zinsen & Zuschüsse	31.820,70 €	5,00 €	42.718,22 €	1.622,00 €	33.045,40 €	7.825,51 €	41.832,70 €		41.275,90 €	
120	Materialbedarf		24,89 €		- €		103,97 €		100,00 €		100,00 €
190	Sonstige allg. Kosten		622,75 €	90,00 €	936,18 €	96,00 €	2.535,48 €		400,00 €		400,00 €
200	Gremien und Tagungen	- €	3.123,94 €	34,95 €	3.228,02 €	- €	2.383,68 €	- €	3.950,00 €	- €	4.450,00 €
210	JHV		428,35 €		379,99 €		109,93 €		- €		500,00 €
220	SuSA & AJA		542,40 €		693,60 €		231,50 €		700,00 €		700,00 €
230	Vorstand		1.568,19 €		1.251,73 €		1.134,84 €		2.000,00 €		2.000,00 €
240	Geschäftsführender Vorstand						- €				
250	DSJ-Veranstaltung		585,00 €	34,95 €	902,70 €		907,41 €		750,00 €		750,00 €
260	SpJNRW-Veranstaltung						- €				
290	Sonstige Gremien & Tagungen						- €				
300	Schachturniere JSaA	36.497,00 €	46.486,34 €	44.232,00 €	47.881,02 €	18.312,00 €	18.761,29 €	41.700,00 €	48.350,00 €	41.700,00 €	48.350,00 €
310	J-BL & NRW-Ligen	300,00 €		410,00 €		995,00 €		200,00 €		200,00 €	
320	NRW-EM U10-U18	29.951,00 €	36.138,16 €	31.448,00 €	34.383,34 €	17.317,00 €	18.161,33 €	30.000,00 €	35.500,00 €	30.000,00 €	35.500,00 €
330	MM (Quali- & Endrunde)	8.246,00 €	9.885,09 €	12.374,00 €	12.924,08 €	- €	235,84 €	11.500,00 €	12.500,00 €	11.500,00 €	12.500,00 €
350	Blitz-EM		19,79 €		163,16 €		150,12 €		150,00 €		150,00 €
360	Blitz-MM		103,50 €		66,67 €		54,44 €		50,00 €		50,00 €
370	Schnellschach-GP		339,80 €		343,77 €		199,56 €		150,00 €		150,00 €
400	Schachturniere extern	49.518,00 €	58.294,14 €	42.745,84 €	57.959,55 €	38.660,00 €	45.782,56 €	47.350,00 €	63.850,00 €	47.350,00 €	63.850,00 €
410	Schulschach Landesfinale		1.932,56 €	2.263,34 €	9.579,93 €	5.950,00 €	6.483,24 €		8.500,00 €		8.500,00 €
415	Schulschach Cup				799,49 €		110,52 €		1.000,00 €		1.000,00 €
420	DEM	47.458,00 €	51.859,12 €	38.363,50 €	42.430,25 €	30.904,00 €	35.220,50 €	45.500,00 €	50.000,00 €	45.500,00 €	50.000,00 €
430	DLM	1.035,00 €	2.905,80 €	1.184,00 €	2.828,00 €	1.806,00 €	3.758,50 €	1.000,00 €	2.850,00 €	1.000,00 €	2.850,00 €
440	MädchenschachGrandPrix	1.025,00 €	1.596,66 €	935,00 €	1.721,88 €	- €	209,80 €	850,00 €	1.500,00 €	850,00 €	1.500,00 €
490	Sonstige Turniere						- €				
500	Lehrgänge	380,00 €	2.334,11 €	360,00 €	2.834,42 €	- €	409,69 €	750,00 €	2.650,00 €	750,00 €	2.650,00 €
510	Lehrgänge (KTP NRW)	380,00 €	1.943,10 €	360,00 €	2.483,92 €	- €	329,69 €	750,00 €	2.300,00 €	750,00 €	2.300,00 €
520	Mitarbeiter-Lehrgänge		391,01 €		350,50 €		80,00 €		350,00 €		350,00 €
590	Sonstige Lehrgänge						- €				
600	Freizeiten	28.961,00 €	36.925,93 €	31.544,14 €	39.330,76 €	13.440,00 €	14.613,74 €	31.600,00 €	39.800,00 €	31.600,00 €	39.800,00 €
610	Wewelsburg	26.705,00 €	31.688,72 €	29.107,90 €	34.156,86 €	11.360,00 €	11.414,20 €	29.000,00 €	34.000,00 €	29.000,00 €	34.000,00 €
620	Girls-Camp	1.308,00 €	2.591,77 €	1.440,00 €	2.800,93 €	1.120,00 €	1.365,92 €	1.600,00 €	3.100,00 €	1.600,00 €	3.100,00 €
630	Wochenendfreizeit	948,00 €	2.645,44 €	996,24 €	2.372,97 €	960,00 €	1.833,62 €	1.000,00 €	2.400,00 €	1.000,00 €	2.400,00 €
690	Sonstige Freizeiten						- €		300,00 €		300,00 €
700	Sonstige Veranstaltungen	- €	2.016,83 €	- €	4.550,16 €	- €	112,86 €	- €	4.650,00 €	- €	4.650,00 €
710	Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen						- €				
720	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit		110,14 €		107,64 €		112,86 €		150,00 €		150,00 €
730	Spielmesse		1.906,69 €		4.442,52 €		- €		4.500,00 €		4.500,00 €
750	Pilotprojekte						- €				
	Summe Einnahmen/Ausgaben	149.176,70 €	149.833,93 €	161.725,15 €	157.742,11 €	103.553,40 €	92.528,78 €	163.232,70 €	163.750,00 €	162.675,90 €	164.250,00 €
	Fehlbetrag/Überschuss	657,23 €		3.983,04 €			11.024,62 €	517,30 €		1.574,10 €	
	Saldo	149.833,93 €	149.833,93 €	161.725,15 €	161.725,15 €			163.750,00 €	163.750,00 €	164.250,00 €	164.250,00 €

Janina Böhm:

Anmerkungen:

Zuschüsse	Ist 2020	Soll 2021	Soll 2022
KJP	874,49	8.434,00	8.434,00
Schachbund	23.478,40	23.498,70	22.941,90
Schulschach Landesfinale	467,00	6.500,00	6.500,00
Messe	0,00	3.400,00	3.400,00
Spenden	400,00	0,00	0,00
Gesamt	25.219,89	41.832,70	41.275,90

Ist 2020:

Zinsen und Zuschüsse: Zahlungseingang KJP 8.700,00
Rückzahlung KJP 7.825,51

Die meisten Maßnahmen haben in 2020 Corona bedingt nicht stattgefunden. Trotzdem sind bei den meisten Maßnahmen Kosten entstanden, da z.B. die Pokalbestellung bereits vor den Corona Maßnahmen erfolgte, und einige Teamer für Ihre Maßnahmen bereits Material (z.B. fürs Basteln) bestellt haben. Ebenfalls wurden einige Fahrtkosten abgerechnet.

In 2020 ist durch das Ausfallen von Maßnahmen ein großer Überschuss entstanden.

Für 2021 ist noch nicht absehbar wie viele Maßnahmen überhaupt stattfinden können. Entsprechend basieren die Zahlen erstmal auf den Planzahlen von 2020.

Sonstige allg. Kosten: Einnahmen sind durch erhaltene Mahngebühren (erhalten ohne Aufforderung), sowie Auflösung einer Altverbindlichkeit von zu viel gezahlter Teilnehmereigenleistung aus 2017 (Bankverbindung unbekannt) entstanden.

Ausgaben bestehen aus Kostenerstattungen fürs vorherige Jahr (erst nach Jahresabschluss aufgefallen und daher nicht als Verbindlichkeit eingebucht), Auflösung von Forderungen da Teilnehmereigenleistungen im Vorjahr der falschen Maßnahme zugeordnet wurden, Aufwandserstattung für den Keller, sowie der Kostenbeteiligung für die Versicherung beim Schachbund.

Vorstand: Zurzeit geringere Kosten, da Senkung der Unterkunftskosten durch Übernachtung bei Malte und Janina Böhm und durch Corona waren weniger Vorstandstreffen möglich. Etatansatz bleibt bei 2.000,00 €, da nicht klar ist, ob die niedrigen Kosten auf Dauer so erhalten bleiben.

DSJ-Veranstaltung: Höhere Kosten, da zur JHV in Freiburg noch eine außerordentliche JHV in Magdeburg stattgefunden hat zur e.V. Gründung der DSJ.

DLM: Überzogen, da wir 2 Spieler mehr mitgenommen haben. NRW hat 2020 die DLM gewonnen. Zudem wurden die Trainerhonorare angepasst. Es gab zudem eine Spende mit Zweckbindung für Unterkunft für Kinder (unter Zinsen und Zuschüsse), welche wir für einen Unterkunftszuschuss für die 2 Spieler mehr verwendet haben.

Schulschach/Messe: Höhere Kosten seit 2019, da die Kosten von der Schachjugend NRW getragen werden. Die Schachjugend erhält hierfür vom Schachbund Zuschüsse, welche unter Zinsen und Zuschüsse zu finden sind. Beide Veranstaltungen sind 2020 ausgefallen.

Soll 2021/2022:

Sonstige Gremien und Tagungen: Einplanung einer Arbeitsgruppe bezüglich Eigenständigkeit der Schachjugend NRW mit Abwägung Vor- und Nachteile.

Anträge

Antrag 1 zur Änderung der Jugendordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendordnung beschließen.

[alt] § 4 Grundsätzliches zur Arbeitsweise der SJNRW

Die Bestimmungen in § 4 gelten nur, insofern in den Unterpunkten von § 5 „Organe und Gremien“ dieser Jugendordnung keine abweichende Regelung getroffen wird.

[neu]§ 4 Grundsätzliches zur Arbeitsweise der SJNRW

Die Bestimmungen in § 4 gelten nur, insofern in den Unterpunkten von § 5 „Organe und Gremien“ dieser Jugendordnung keine abweichende Regelung getroffen wird.

Bei schriftlichen Verfahren ist ein digitales Medium zulässig.

Begründung:

Es ist bereits gängige Praxis, dass dringende Abstimmungen z.B. per E-Mail durchgeführt werden. Hier soll klargestellt werden, dass diese Methode zulässig ist.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 2 zur Änderung der Jugendordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendordnung beschließen.

[alt]4.2.4 Bei Abstimmungen im schriftlichen Verfahren, d.h. bei schriftlichen Abstimmungen ohne ordnungsgemäße Zusammenkunft der Abstimmenden, ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen derjenigen Stimmberechtigten erforderlich, die an der Abstimmung teilnehmen. Zudem muss mindestens die Zustimmung von 50% aller Stimmberechtigten vorliegen.

[neu]4.2.4 Bei Abstimmungen im schriftlichen Verfahren, d.h. bei schriftlichen Abstimmungen ohne ordnungsgemäße Zusammenkunft der Abstimmenden, ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen derjenigen Stimmberechtigten erforderlich, die eine Stimme abgeben. Zudem muss mindestens die Zustimmung von 50% aller Stimmberechtigten vorliegen. Die Frist für die Abstimmung muss mindestens eine Woche betragen. Bei Abstimmungen im SuSA kann die KSuS eine längere Frist festlegen.

Begründung:

Aus der Formulierung geht nicht klar hervor, ob alle Stimmberechtigten an der Abstimmung teilnehmen oder nur diejenigen, die auch eine Stimme abgeben. Das wird hier konkretisiert. In der Vergangenheit wurde die Formulierung falsch verstanden und somit wurde das Abstimmungsverfahren erschwert.

Des Weiteren soll die Frist für alle Abstimmungen mindestens eine Woche betragen, damit alle Stimmberechtigten genug Zeit haben, den Sachverhalt zu prüfen. Im SuSA kann es dazu kommen, dass über komplizierte Fälle abgestimmt werden muss. Hier soll die KSuS berechtigt sein, falls nötig, eine längere Frist festzulegen.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 1 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[neu]13.9 Solange Einschränkungen des öffentlichen Lebens bestehen (z.B. durch eine Pandemie), kann der SuSA Wettbewerbe abweichend von den Bestimmungen der JSpO durchführen.

Begründung:

Unsere JSpO hat keine Regelungen für Ausnahmesituationen wie eine Pandemie. In diesen Zeiten ist es aber notwendig, kurzfristig alternative Austragungsarten für Turniere zu finden. So mussten beispielsweise im Sommer 2020 alle NRWJEMs im Schnellschach ausgetragen werden, da mit den gesetzlichen Regelungen keine normale Austragung möglich gewesen wäre. Hiermit soll der SuSA für die Zukunft die Legitimation erhalten, in besonderen Ausnahmesituationen von der Spielordnung abweichen zu dürfen. Insbesondere für die Saison 20/21 ist dies notwendig, da die normale Austragung aller Mannschaftsmeisterschaften und Ligen nicht möglich sein wird.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 2 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt]4.1.1 Die Turniere werden nach folgenden Modi ausgetragen:

U10 9 Runden Schweizer System, 22 bis 26 Teilnehmer (davon je Verband zwei und neun nach dem d' Hondtschen System),

[...]

[neu]4.1.1 Die Turniere werden nach folgenden Modi ausgetragen:

U8: In der U8 wird anstelle eines Turniers ein Sichtungslehrgang durchgeführt. Das Trainerteam (unter Führung des Landestrainers) gibt eine Empfehlung für die Qualifikation zur DEM. Der SuSA nominiert die Qualifikanten zur DEM.

U10 9 Runden Schweizer System, 22 bis 26 Teilnehmer (davon je Verband zwei und neun nach dem d' Hondtschen System),

[...]

Begründung:

Auf der Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend 2020 wurde beschlossen, dass ab 2022 bei der DEM zusätzlich die AK U8 ausgespielt wird. Wir halten es nicht für sinnvoll, die AK U8 bei der NRWJEM auszuspielen, da starke U8 Kinder besser in der U10 mitspielen sollten. Da in dem jungen Alter die Leistung starken Schwankungen unterliegt, halten wir eine Nominierung in Verbindung mit einem Sichtungslehrgang für sinnvoller.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 3 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt]4.2.5 U16-MM

Die Meisterschaft U16 wird nach folgendem Modus ausgetragen: 12 Vierer-Mannschaften (je Verband zwei) in zwei Sechser-Vorgruppen vollrundig, anschließend Endspiel der Vorgruppensieger um Platz 1 und der Vorgruppenzweiten um Platz 3.

[neu]4.2.5 U16-MM

Die Meisterschaft U16 wird nach folgendem Modus ausgetragen:

4.2.5.1 Qualifikation zur NRW-Meisterschaft: 18 Vierer-Mannschaften (Plätze nach d' Hondt, aber je Verband mindestens 2), 7 Runden, Schweizer System, Schnellschach. Die sechs Ersten qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft U16.

4.2.5.2 NRW-Meisterschaft U16: 6 Vierer-Mannschaften (qualifiziert über 4.2.5.1) vollrundig.

Begründung:

Nach Meinung des SuSA ist in der U16 eine Mannschaftsmeisterschaft als zusammenhängendes Event (vergleichbar mit „Ahorn“) attraktiver als der Ligabetrieb. Außerdem werden weniger Termine benötigt und Fahrtwege für die teilnehmenden Vereine sind kürzer. Da die U14w MM in die U12w und U16w MM aufgeteilt wurde, bietet es sich an, die gesamte U16 gemeinsam auszuspielen.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 4 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt]4.2.4 U14w-MM

Die Meisterschaft U14w wird nach folgendem Modus ausgetragen:

4.2.4.1 Qualifikation zur NRW-Meisterschaft: Vierer-Mannschaften (offenes Turnier), Schnellschach. Die sechs Ersten qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft U14w. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen 18, werden jedem Verband zwei Plätze sowie dem Vorjahresmeister ein Platz garantiert. Die restlichen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Modus:

- a) bis 8 teilnehmende Mannschaften wird ein Rundenturnier gespielt.
- b) bei 9 bis 12 teilnehmenden Mannschaften werden 5 Runden Schweizer System gespielt.
- c) ab 13 teilnehmenden Mannschaften werden 7 Runden Schweizer System gespielt.

4.2.4.2 NRW-Meisterschaft U14w: 6 Vierer-Mannschaften (qualifiziert über 4.2.4.1) vollrundig.

[neu]4.2.4 U12w-MM

Die Meisterschaft U12w wird nach folgendem Modus ausgetragen:

4.2.4.1 Qualifikation zur NRW-Meisterschaft: Vierer-Mannschaften (offenes Turnier), Schnellschach. Die sechs Ersten qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft U12w. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen 18, werden jedem Verband zwei Plätze sowie dem Vorjahresmeister ein Platz garantiert. Die restlichen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Modus:

- a) bis 8 teilnehmende Mannschaften wird ein Rundenturnier gespielt.
- b) bei 9 bis 12 teilnehmenden Mannschaften werden 5 Runden Schweizer System gespielt.
- c) ab 13 teilnehmenden Mannschaften werden 7 Runden Schweizer System gespielt.

4.2.4.2 NRW-Meisterschaft U12w: 6 Vierer-Mannschaften (qualifiziert über 4.2.4.1) vollrundig.

[neu]4.2.5 U16w-MM

Die Meisterschaft U16w wird nach folgendem Modus ausgetragen:

4.2.5.1 Qualifikation zur NRW-Meisterschaft: Vierer-Mannschaften (offenes Turnier), Schnellschach. Die sechs Ersten qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft U16w. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen 18, werden jedem Verband zwei Plätze sowie dem

Vorjahresmeister ein Platz garantiert. Die restlichen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Modus:

a) bis 8 teilnehmende Mannschaften wird ein Rundenturnier gespielt.

b) bei 9 bis 12 teilnehmenden Mannschaften werden 5 Runden Schweizer System gespielt.

c) ab 13 teilnehmenden Mannschaften werden 7 Runden Schweizer System gespielt.

4.2.5.2 NRW-Meisterschaft U16w: 6 Vierer-Mannschaften (qualifiziert über 4.2.5.1) vollrundig.

4.2.5 U16-MM, 4.2.6 U20w-MM und 4.2.7 U20 werden zu **4.2.6 U16-MM, 4.2.7 U20w-MM und 4.2.8 U20**

Begründung:

Auf der Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend 2020 wurde beschlossen, dass bei der DVM zukünftig die AK U14w entfällt. Dafür wurden die AK U12w und U14w neu eingeführt. Dafür werden Qualifikationsturniere benötigt.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 5 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[neu]8.8.6 Bei Turnieren, die in einem zusammenhängenden Zeitraum am selben Ort stattfinden, darf kein Spieler innerhalb einer Saison in mehr als einem Turnier nominiert werden.

Begründung:

Es ist in der Vergangenheit des Öfteren vorgekommen, dass Spieler, die in mehr als einer Altersklasse spielberechtigt sind, an verschiedenen Tagen in verschiedenen Mannschaften eines Vereins eingesetzt wurden. Dadurch kam es zu Wettbewerbsverzerrungen.

Beispiel:

Verein A hat eine Mannschaft in der U14 und eine Mannschaft in der U12.

Die U14 Mannschaft von Verein A ist nach 2 von 3 Tagen für die DVM qualifiziert.

Bei der U14 Mannschaft spielen an den ersten beiden Brettern Spieler, die auch in der U12 spielberechtigt wären.

An Tag 3 stellt Verein A diese beiden Spieler in der U12 auf und schafft dadurch knapp die Quali in der U12. Die U14 Mannschaft verliert in den letzten beiden Runden, was zu starken Wettbewerbsverzerrungen führt.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 6 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgende Änderung an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt] 1.1.3 NRW-Jugendblitzmeisterschaften (NRW-JBM)

[neu] 1.1.3 NRW-Jugendblitz Einzelmeisterschaften (NRW-JBEM)

1.1.4 NRW- Jugendblitzmannschaftsmeisterschaften (NRW-JBMM)

[alt] 2.2 Jugend-Spielberechtigung

2.2.1 Für die Teilnahme an Turnieren unter 1.1 ist eine Jugend-Spielberechtigung für einen Verein innerhalb des Schachbunds NRW notwendig. Die Teilnahme an anderen Veranstaltungen der SJNRW wird nur durch die Bestimmungen in der Ausschreibung eingeschränkt.

2.2.2 Für die Jugend-Spielberechtigung für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Spieler ist als Mitglied dieses Vereins im MIVIS System des SBNRW gemeldet.

(2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch keine Jugendmannschaftskämpfe in Wettbewerben, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DVM möglich ist, für einen anderen Verein innerhalb Deutschlands gespielt. Ausgenommen hiervon sind Einsätze als Gastspielerin in Mädchenmannschaftsmeisterschaften (siehe 2.4).

(3) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch an keinen Jugendeinzelmeisterschaften, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DEM möglich ist, teilgenommen. Ausgenommen davon sind die Jugendeinzelmeisterschaften der Verbände, denen sein Verein angehört. Mit Verbänden sind Bezirke, Verbände und Landesverbände innerhalb Deutschlands gemeint.

2.2.3 Die Jugend-Spielberechtigung gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein), es sei denn der Spieler hat vor dem 01.08. der SJNRW schriftlich erklärt für einen anderen Verein (Zweitverein) seine Jugend-Spielberechtigung auszuüben. Der Spieler ist verpflichtet seinen Hauptverein von der Übertragung der Jugend-Spielberechtigung vor dem 01.08. zu informieren.

2.2.4 Nachmeldungen nach dem 01.08. sind für bisher nicht spielberechtigte Spieler nur für den Hauptverein möglich; eine abweichende Jugend-Spielberechtigung wird in diesem Fall nicht erteilt.

- 2.2.5 Verbände und Bezirke müssen für alle ihre Mannschaftsmeisterschaften und Ligen, über die sich Vereine für die unter 1.1 genannten Turniere direkt oder indirekt qualifizieren oder in diese aufsteigen können, die Jugend-Spielberechtigung voraussetzen.
- 2.2.6 In Härtefällen kann der SuSA Ausnahmen beschließen.

[neu]2.2 Jugend-Spielberechtigung Mannschaft

- 2.2.1 Für die Teilnahme an Turnieren unter 1.1.2 und 1.1.4 ist eine Jugend-Spielberechtigung Mannschaft für einen Verein innerhalb des Schachbunds NRW notwendig. Die Teilnahme an anderen Veranstaltungen der SJNRW wird nur durch die Bestimmungen in der Ausschreibung eingeschränkt.
- 2.2.2 Für die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:
- (1) Der Spieler ist als Mitglied dieses Vereins im MIVIS System des SBNRW gemeldet.
 - (2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch keine Jugendmannschaftskämpfe in Wettbewerben, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DVM möglich ist, für einen anderen Verein innerhalb Deutschlands gespielt. Ausgenommen hiervon sind Einsätze als Gastspielerin in Mädchenmannschaftsmeisterschaften (siehe 2.4).
 - ~~(3) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch an keinen Jugendeinzelmeisterschaften, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DEM möglich ist, teilgenommen. Ausgenommen davon sind die Jugendeinzelmeisterschaften der Verbände, denen sein Verein angehört. Mit Verbänden sind Bezirke, Verbände und Landesverbände innerhalb Deutschlands gemeint.~~
- 2.2.3 Die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft gilt pro Saison nur für einen Verein. Sie besteht für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein), es sei denn der Spieler hat vor dem 01.08. der SJNRW schriftlich erklärt für einen anderen Verein (Zweitverein) seine Jugend-Spielberechtigung Mannschaft auszuüben. Der Spieler ist verpflichtet seinen Hauptverein von der Übertragung der Jugend-Spielberechtigung Mannschaft vor dem 01.08. zu informieren.
- 2.2.4 Nachmeldungen nach dem 01.08. sind für bisher nicht spielberechtigte Spieler nur für den Hauptverein möglich; eine abweichende Jugend-Spielberechtigung Mannschaft wird in diesem Fall nicht erteilt.
- 2.2.5 Verbände und Bezirke müssen für alle ihre Mannschaftsmeisterschaften und Ligen, über die sich Vereine für die unter 1.1.2 und 1.1.4 genannten Turniere direkt oder indirekt qualifizieren oder in diese aufsteigen können, die Jugend-Spielberechtigung Mannschaft voraussetzen.

2.2.6 In Härtefällen kann der SuSA Ausnahmen beschließen.

[neu]2.3 Spielberechtigung Einzel

2.3.1 Für die Teilnahme an Turnieren unter 1.1.1 und 1.1.3 ist eine Spielberechtigung Einzel für einen Verein innerhalb des Schachbunds NRW notwendig. Die Teilnahme an anderen Veranstaltungen der SJNRW wird nur durch die Bestimmungen in der Ausschreibung eingeschränkt.

2.3.2 Die Spielberechtigung Einzel gilt pro Saison nur für den Verein, für den der Spieler zu/vor Saisonbeginn am 01.08. die Spielberechtigung des Deutschen Schachbundes hatte (Hauptverein).

2.3.3 Für die Spielberechtigung Einzel für einen Verein muss der Spieler grundsätzlich alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Spieler ist als Mitglied dieses Vereins im MIVIS System des SBNRW gemeldet.

(2) Der Spieler hat in der aktuellen Saison noch an keinen Jugendeinzelmeisterschaften, in denen direkt oder indirekt eine Qualifikation zur DEM möglich ist, teilgenommen. Ausgenommen davon sind die Jugendeinzelmeisterschaften der Verbände, denen sein Verein angehört. Mit Verbänden sind Bezirke, Verbände und Landesverbände innerhalb Deutschlands gemeint.

2.3.4 In Härtefällen kann der SuSA Ausnahmen beschließen.

Die Punkte **2.3 Ausländerregelung** und **2.4 Gastspielgenehmigung** werden zu **2.4 Ausländerregelung** und **2.5 Gastspielgenehmigung**

[neu] 4.1 NRW-Jugendeinzelmeisterschaften (NRW-JEM)

Für alle Plätze, die unter 4.1 nach dem d'Hondtschen System vergeben werden, sind die Zahlen der Spielberechtigung Einzel maßgeblich.

[neu] 4.2 NRW-Jugendmannschaftsmeisterschaften (NRW-JMM)

Für alle Plätze, die unter 4.2 nach dem d'Hondtschen System vergeben werden, sind die Zahlen der Jugendspielberechtigung Mannschaft maßgeblich.

[alt]4.3 NRW-Jugendblitzmeisterschaften (NRW-JBM)

4.3.1 Blitz-EM

[...]

4.3.2 Blitz-MM

[...]

[neu]4.3 NRW-Jugendblitz Einzelmeisterschaften (NRW-JBEM)

[...]

4.4 NRW-Jugendblitzmannschaftsmeisterschaften (NRW-JBMM)

[...]

4.4 NRW Jugendopen wird zu 4.5 NRW Jugendopen

[alt]7.3 Der Erstplatzierte einer NRW-Jugendblitzmeisterschaft erhält den Titel „Jugendblitzmeister U... (Altersklassenangabe) von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“ bzw. „Jugendblitzmannschaftsmeister von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“.

[neu]7.3 Der Erstplatzierte einer NRW-Jugendblitz Einzelmeisterschaft erhält den Titel „Jugendblitzmeister U... (Altersklassenangabe) von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“

[neu]7.4 Der Erstplatzierte einer NRW-Jugendblitzmeisterschaft erhält den Titel „Jugendblitzmannschaftsmeister von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“

Begründung:

Mit diesem Antrag wird im Jugendbereich die Spielberechtigung für den Einzelbetrieb und den Mannschaftsspielbetrieb getrennt. Die Spielberechtigung Einzel soll zukünftig für den Verein gelten, in dem man aktiv gemeldet ist (Hauptverein). Die abweichende Jugendspielberechtigung soll sich dann nur noch auf den Mannschaftsspielbetrieb beziehen.

Ein wesentliches Ziel der Jugendspielberechtigung ist es, Jugendlichen zu ermöglichen, am Mannschaftsspielbetrieb der Jugend teilzunehmen, wenn dies im eigenen Verein nicht möglich ist. Für den Einzelbetrieb ist das nicht notwendig.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 7 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[alt]4.1.6 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln 9.1.1 setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[neu]4.1.6 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln ~~9.1.1~~ setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[alt]8.12 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln 9.1.a setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[neu]8.12 Sofia-Regelung: Gemäß FIDE-Regeln ~~9.1.a~~ setzt die SJNRW fest, dass es Spielern nicht gestattet ist, vor Vollendung des 20. Zuges Remis zu vereinbaren.

[alt]5.4 Wartezeit Abweichend von Artikel 6.7.1 der FIDE-Regeln (Laws of Chess) gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, es sei denn, das Turnierreglement sieht etwas Anderes vor oder der Schiedsrichter entscheidet anders.

[neu]5.4 Wartezeit Abweichend von ~~den Artikel 6.7.1 der~~ FIDE-Regeln (Laws of Chess) gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, es sei denn, das Turnierreglement sieht etwas Anderes vor oder der Schiedsrichter entscheidet anders.

Begründung:

Wenn sich die Paragraphen der FIDE ändern, müsste die JSpO jedes Mal neu angepasst werden. Durch das Weglassen der genauen Paragraphenangaben bleibt die JSpO aktuell. Der Verweis auf die Sofia-Regelung bzw. die Wartezeit bleibt weiterhin eindeutig in den FIDE-Regeln zu finden.

Antragsteller ist der SuSA

Antrag 8 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Anträge der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe und der Schachjugend des Schachbezirks Hellweg an die JHV der Schachjugend NRW am 14.03.2020.

Antrag Nr. 1

Wir beantragen, in der Jugend-Spielordnung (JSpO) der Schachjugend NRW im SBNRW e.V. unter Artikel 7 zur Titelvergabe folgenden Artikel hinzuzufügen:

7.4 (neu) Der jeweils Erstplatzierte der Qualifikationsturniere zu den NRW-Jugendmannschaftsmeisterschaften (vgl. 4.2.2.1, 4.2.3.1, 4.2.4.1, 4.2.6.1) erhält den Titel „Schnellschach-Jugendmannschaftsmeister U... (Altersklassenangabe) von Nordrhein-Westfalen ... (Jahresangabe)“.

Begründung:

Es gibt NRW-Meisterschaften im Turnierschach und im Blitzschach, allerdings bisher nicht im Schnellschach. Ohne relevanten zusätzlichen Aufwand lassen sich diese aber über das Qualifikationsturnier zu den NRW-Mannschaftsmeisterschaften realisieren. Faktisch entsprechen die Qualifikationsturniere schon heute den NRW-Schnellschachmeisterschaften, für die man sich - zumindest in der U12 und U14 - über die Verbände qualifizieren muss. Eine offizielle Betitelung gibt den platzierten Vereinen die zusätzliche Möglichkeit, für den Schachsport insgesamt positive Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, z.B. bei kommunalen Sportlerehrungen.

Antrag 9 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJ NRW

Antrag Nr. 2

Wir beantragen, in der Jugend-Spielordnung (JSpO) der Schachjugend NRW im SBNRW e.V. den Artikel 8.9 zur Farbverteilung wie folgt zu ändern:

8.9 (alt) Der Gast führt bei Vierermannschaftskämpfen an den Brettern 1 und 4 sowie bei Sechsermannschaftskämpfen an den ungeraden Brettern die weißen Steine.

8.9 (neu) Der Gast führt an den ungeraden Brettern die weißen Figuren.

Begründung:

Auf der Ebene der Deutschen Schachjugend (DVM) wird ebenfalls mit dieser Farbverteilung gespielt. Darüber hinaus findet sich diese Regelung auch im Erwachsenenbereich wieder. Selbst im NRW-Schulschach wird mit „abwechselnden Farben“ gespielt. Warum bei Vierermannschaften im Liga-Betrieb eine Ausnahme gelten soll, ist schwer nachvollziehbar. Im Sinne der Vereinheitlichung und Regeltransparenz auch für Außenstehende plädieren wir für diese Änderung. Darüber hinaus sollte „Steine“ durch „Figuren“ ersetzt werden. Es gibt zwar vielleicht den Einwand, dass Bauern nicht als Figuren gelten. Allerdings sprechen auch die FIDE-Schachregeln von „Figuren“ und nicht von „Steinen“. Wir spielen ja schließlich nicht „Dame“.

Paderborn, den 18.02.2020



Ulrich Rust (Spielleiter Mannschaft SJ OWL, Jugendwart SB Hellweg)